



Checkliste Unfallplatz

(bei Ausfall der Tourenleitung übernimmt ein Gruppenmitglied die Führung)

<p>Gruppe sicher, weitere Unfälle verhindern</p> <p>Wenn möglich Rettung und Erste Hilfe</p> <p>Professionelle Rettung organisieren und Eintreffen vorbereiten</p>	<p>CH: Rega 1414 / Im Kt. VS 144</p> <p>Europa (ohne SIM): 112</p> <p>App. International</p> <p>Echo SOS (inkl. Positionsmeldung)</p>
<p>Facts sammeln</p> <p>für Polizei, Gericht, eigene Verarbeitung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fotos, Skizzen, Notizen, Zeit - Rekapitulation Tourenplanung 	<p>Verhältnisse vor Ort, Wetter, Zustand der Teilnehmer etc. möglichst genau dokumentieren</p>
<p>Gruppe am Unfallplatz betreuen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sind die Teilnehmenden noch fähig, weiterzugehen / abzusteigen? Schockreaktionen? - Situation / Geschehnisse vor Ort, wenn möglich rekapitulieren <p>Weisung über Informationspolitik, konkreter Vorschlag und Verweis auf Auskunftsperson für die Medien → Zurückhaltung der Teilnehmenden bei privaten Telefonaten!</p>	
<p>Information an den Krisenstab¹:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist passiert? - Betroffener TL/TN - Kontrolle hinterlegte TN-Liste - Absprache was kommuniziert wird - Wem muss noch was gemeldet werden <p>Gruppe bleibt im Gebiet oder reist heim</p>	<p style="text-align: center;">Krisenstab</p> <p>1 Präsident <i>oder Vizepräsident immer!</i></p> <p>2 Sommertourenchef <i>für Sommertouren</i></p> <p>3 Wintertourenchef <i>für Wintertouren</i></p> <p>4 Chef Senioren</p>
<p>Abstieg:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zurück zur Hütte oder Ausgangsort - Entscheid: Bleiben oder Heimreise <p>Betreuung der Gruppe</p>	

Inputs zur Betreuung der Gruppe:

- Individuelle Verarbeitung akzeptieren (Nähe suchen oder Distanz/Alleinsein; Zuhören, Gespräche zulassen, nicht aufzwingen, etc.)
- Evtl. strukturierte Gespräche in der Gruppe (z.B. in der Hütte)
- Jeder schreibt für sich das Erlebte auf (wird z.T. auch von der Polizei akzeptiert)
- «Abschirmen» von Aussenstehenden
- Reaktionen der Teilnehmenden beobachten (Appetit, Schlaf, etc.) und evtl. weitere Hilfe anbieten (vgl. «Grundsätze Psychologisches»)

Notfallblatt

¹ **Wenn einer der Tourenchefs nicht erreichbar ist dann kann Sommer- / Winter- oder Seniorenchef informiert werden**